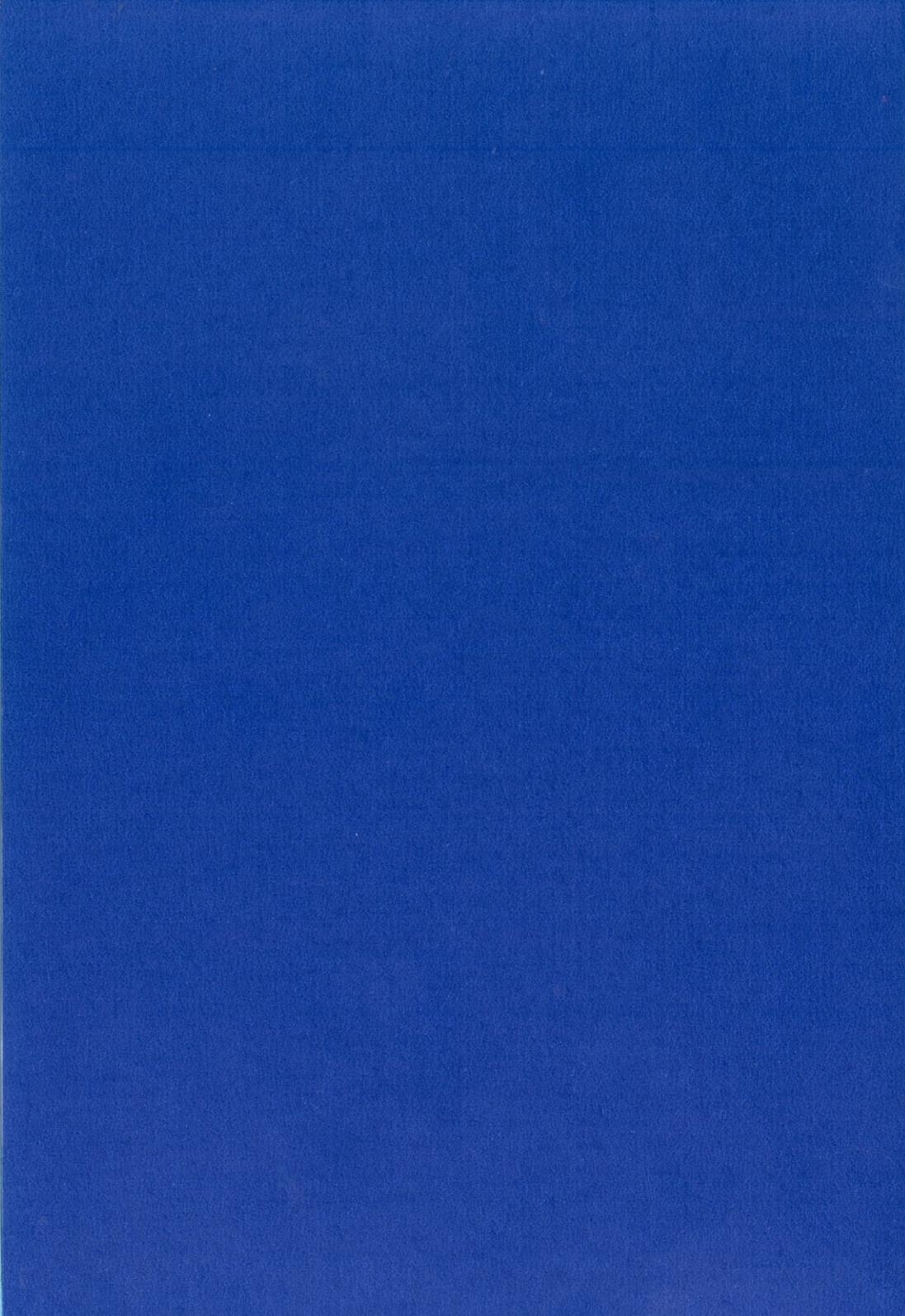




DIE KRANICHE

MONTESSORI-NATURSCHULE



„In einer zunehmend komplexen Welt haben Schulen heutzutage den Auftrag, Kinder in ihrer Identität und ihrem Selbstvertrauen zu stärken und sie zu befähigen, kreativ und lösungsorientiert Zukunft zu gestalten.“

Mit der Kraniche – Montessori-Naturschule gründen wir eine Schule, die mehr ist als ein Ort der Wissensvermittlung. Wir erschaffen einen Lern- und Lebensraum für Kinder, Lehrer*innen und Eltern, die ein vielfältiges Miteinander leben und verantwortungsbewusst mit Unterschiedlichkeiten umgehen.

Wir begleiten die Kinder auf ihrem individuellen Weg und unterstützen ihre selbstbestimmte Entwicklung zu einer verantwortungs- und selbstbewussten Persönlichkeit. Lernen ist etwas Schönes, dies geschieht praxisnah und unter Einbezug aller Sinne. Uns ist es wichtig auf möglichst vielen Ebenen Angebote zu machen.

Als Impulsgeber vor Ort dient die Schule zur Vernetzung interessierter Menschen, die unsere Schule mitgestalten oder weitere Ideen und Projekte auf den Weg bringen.

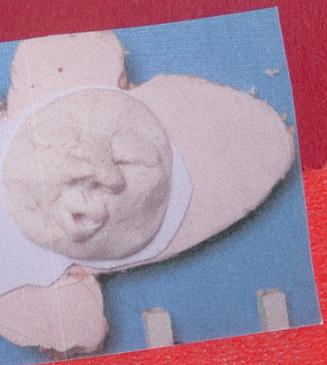




Wir gründen eine Grundschule (Jahrgangsstufen eins bis sechs) mit den Basiselementen Naturpädagogik, Montessori-Pädagogik und demokratische Mitbestimmung. Damit im Sommer 2019 die erste Lerngruppe starten kann, beleben wir die ehemalige Schule im Ortsteil Rehagen, Gemeinde Am Mellensee, neu.

Für die Gemeinde bildet die Schule einen Anziehungspunkt für bildungsorientierte Eltern, die sich für ihre Kinder eine Alternative zu den staatlichen Schulen wünschen.

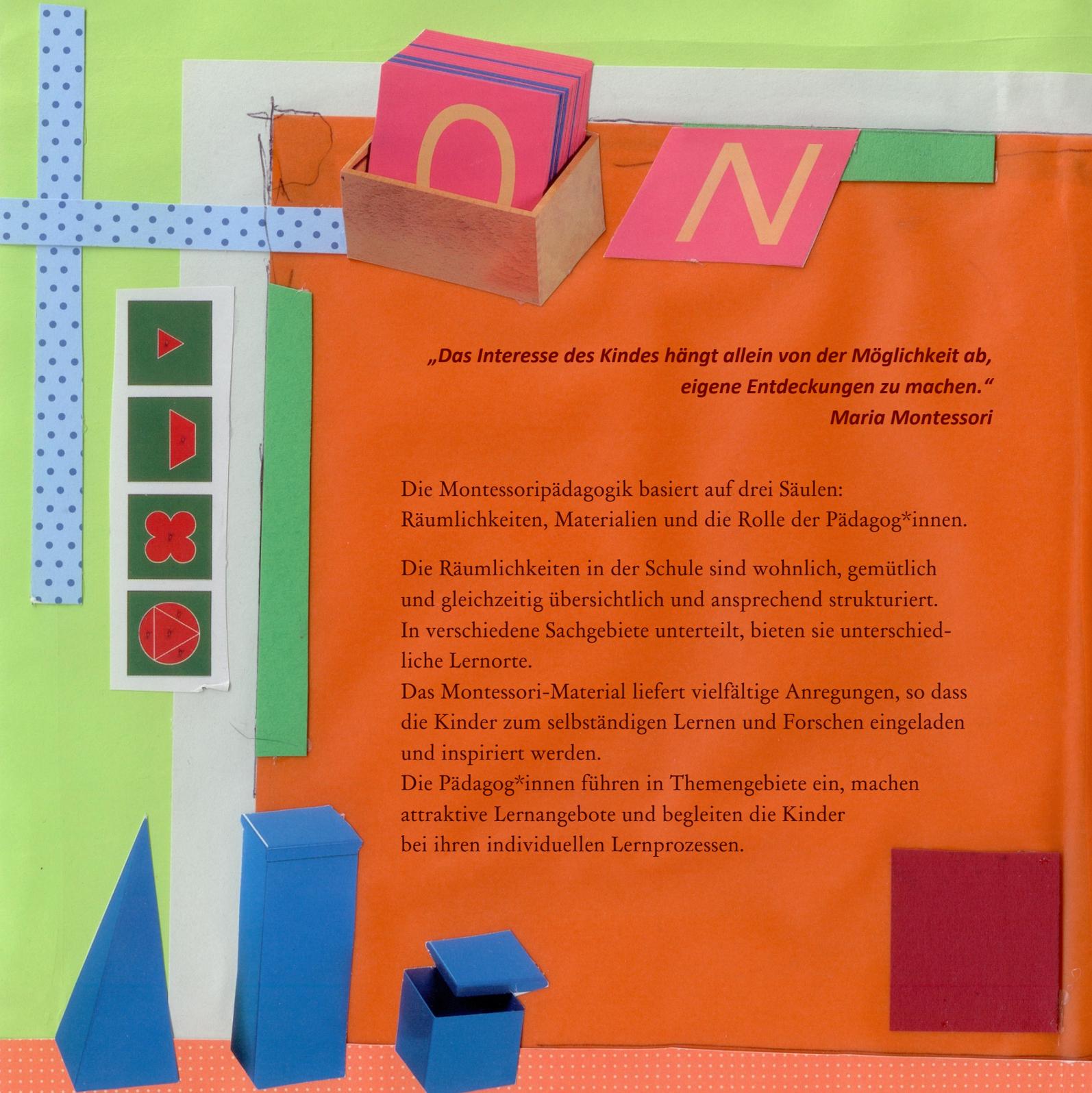
Unsere Region mit ihren zahlreichen Seen, Wäldern und schönen kleinen Naturschutzgebieten eignet sich ideal zur Umsetzung unseres Konzeptes.



Schritt für Schritt wird das typische Schulgebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert wieder hergerichtet.

Der historische Charme des alten Sichtziegelbaus bleibt in Verbindung mit erfrischendem zeitgemäßen Innendesign erhalten.





*„Das Interesse des Kindes hängt allein von der Möglichkeit ab,
eigene Entdeckungen zu machen.“*

Maria Montessori

Die Montessoripädagogik basiert auf drei Säulen:
Räumlichkeiten, Materialien und die Rolle der Pädagog*innen.

Die Räumlichkeiten in der Schule sind wohnlich, gemütlich
und gleichzeitig übersichtlich und ansprechend strukturiert.
In verschiedene Sachgebiete unterteilt, bieten sie unterschied-
liche Lernorte.

Das Montessori-Material liefert vielfältige Anregungen, so dass
die Kinder zum selbständigen Lernen und Forschen eingeladen
und inspiriert werden.

Die Pädagog*innen führen in Themengebiete ein, machen
attraktive Lernangebote und begleiten die Kinder
bei ihren individuellen Lernprozessen.

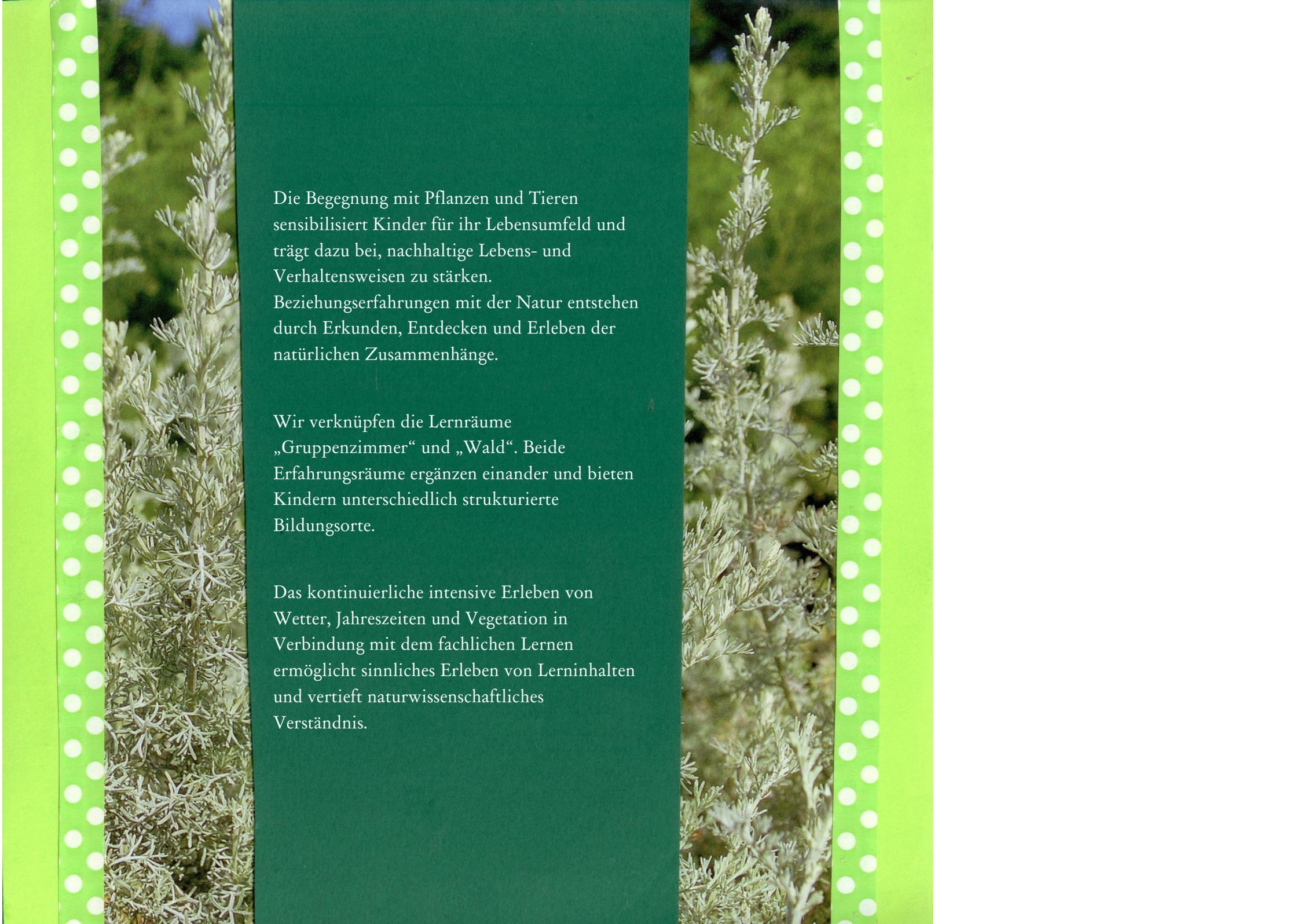
A

*„Einzelheiten lehren bedeutet Verwirrung stiften.
Die Beziehung unter den Dingen herstellen bedeutet,
Erkenntnisse vermitteln.“
Maria Montessori*

Die Kinder lernen an unserer Schule die Fachbereiche zu verknüpfen.
Vernetztes Wissen führt dazu, die Kinder in größeren Zusammenhängen
denken zu lassen.

Der große Wissensdurst ist ein guter Ausgangspunkt, um
vielfältige Themen im Detail zu untersuchen und
vom Ganzen über das Detail zurück zum Ganzen zu
gehen. So können neue Wissensaspekte in einen
sinnhaften Zusammenhang gebracht werden.





Die Begegnung mit Pflanzen und Tieren sensibilisiert Kinder für ihr Lebensumfeld und trägt dazu bei, nachhaltige Lebens- und Verhaltensweisen zu stärken.

Beziehungserfahrungen mit der Natur entstehen durch Erkunden, Entdecken und Erleben der natürlichen Zusammenhänge.

Wir verknüpfen die Lernräume „Gruppenzimmer“ und „Wald“. Beide Erfahrungsräume ergänzen einander und bieten Kindern unterschiedlich strukturierte Bildungsorte.

Das kontinuierliche intensive Erleben von Wetter, Jahreszeiten und Vegetation in Verbindung mit dem fachlichen Lernen ermöglicht sinnliches Erleben von Lerninhalten und vertieft naturwissenschaftliches Verständnis.



*Es gibt keine richtige Art, die Natur zu sehen.
Es gibt hundert.*

Kurt Tucholsky

Ideen

Konflikte

Team

Eine Kultur der Mitbestimmung ermöglicht es den Schüler*innen ihren Schulalltag mit zu gestalten. Dadurch entwickeln sie eine große Identifikation mit der Schule und lernen eine aktive Rolle in demokratischen Prozessen einzunehmen.

Sie lernen über Entscheidungen zu verhandeln, Kompromisse zu finden, mit anderen gemeinsam Ideen zu entwickeln, Konflikte auszutragen und sich selbst einzubringen. Die Schüler*innen erfahren: „Du zählst hier, du kannst etwas, du wirst ernst genommen und kannst wirksam sein“.

Wir legen Wert auf gelingende Beziehungen zwischen allen Beteiligten. Offenheit und gegenseitiges Vertrauen ermöglichen Kooperation, Team-Geist und eine faire Feedback-Kultur.

Projekte

Kommunikation

Austausch

Kreative Angebote

Wenn Fantasie in eine Form gebracht wird, die sichtbar, hörbar oder fühlbar wird, dann geht es um Kreativität. Die Schule soll ein inspirierender Ort sein, der immer wieder neue Anreize schafft, gestalterisch aktiv zu werden. Durch Schaffensprozesse sind die Kinder im direkten Kontakt mit ihren Gefühlen, Empfindungen und ihrer Wahrnehmung.

Digitale Medien

Die Kinder werden unterstützt zu selbstständigen Akteuren im Umgang mit digitalen Medien zu werden. Elektronische Bildungsformate geben ihnen die Grundlage, verschiedene Tools auszuprobieren und unterbreiten kreative Lernangebote.

Inklusion

Inklusion nimmt immer die ganze Persönlichkeit und alle Formen der Vielfalt in den Blick und richtet den Fokus nicht nur auf Kinder mit und ohne Behinderung, sondern auch auf Kinder anderer Kulturen und Sprachen, Verhaltensweisen, Begabungen oder Beeinträchtigungen. Die Unterschiede zwischen Schüler*innen verstehen wir als Chance für das Lernen voneinander und miteinander.

Tiergestützte Pädagogik

Durch den Kontakt zu Tieren sowie das Beobachten von Körpersprache und Sozialverhalten werden die Kinder in ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung gestärkt. Tiere sind Türöffner, Stimmungsaufheller, Bindeglied, Motivator und fördern kognitive, physische, soziale und emotionale Fähigkeiten.

Das Projekt ist aus einer Elterninitiative hervorgegangen.
Träger der Schule wird der **gemeinnützige Verein Wildlinge e.V.**
sein, den wir gegründet haben, um die Bildungslandschaft in
Brandenburg zu erweitern und die Strukturen vor Ort zu stärken.

Kontakt

Schulgründungsverein Wildlinge e.V.
Dorfstraße 26
15838 Am Mellensee

Telefon
01523 / 6518 200

E-Mail
info@kraniche-naturschule.de

Webseite
www.kraniche-naturschule.de

Facebook
www.facebook.com/kraniche.naturschule



Spendenkonto

IBAN DE29 1605 0000 1000 7803 64
BIC WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

Steuernummer: 050 / 142 / 02279
Finanzamt Luckenwalde

Vereinsregister VR 8960 P

Der Verein wird von den beiden Vorsitzenden
Michaela Schindelhauer und Mieke Letje geleitet.



Michaela Schindelhauer
Dipl. Sozial- und Politikwissenschaften,
Veranstaltungsorganisation



Mieke Letje
Kunsttherapeutin, Coach, systemische
Therapeutin

DIE
KRANICHE

MONTESORI-NATURSCHULE



Text und Gestaltung

Mieke Letje
Michaela Schindelhauer

Januar 2019

